Duripal KSE

Anwendungsfertiges Produkt zur Konsolidierung von Baustoffen

Produktbeschreibung:

DURIPAL KSE dient zur Konsolidierung von mürben, ausgewitterten, porösen Baustoffen, wie Beton, Sandstein, Ziegel, Putz Stuck und Fresken. Das Material zeichnet sich aus durch hohes Eindringvermögen, klebfreies Auftrocknen, mineralisches Bindemittel, Säurenbeständigkeit und erfüllt daher alle Anforderungen an ein Beton- und Steinkonservierungsmittel.
Einkomponentensystem:

- ✓ daher einfache Verarbeitung
- ✓ niedermolekular
- ✓ daher optimales Eindringvermögen
- ✓ klebfreie Auftrocknung
- ✓ daher keine Verschmutzung
- ✓ keine schädlichen Nebenprodukte für den Baustoff
- ✓ das gebildete Bindemittel ist mineralisch
- ✓ daher artverwandt mit dem Baustoff
- ✓ das gebildete Bindemittel ist säurebeständig
- ✓ daher widerstandsfähig gegen Regenwasser
- ✓ kein Porenverschluss
- ✓ der behandelte Baustoff bleibt wasserampfdurchlässig

Technische Daten	
Materialbasis	Kieselsäure-Ethylester
Wirkstoffgehalt	100 Gew. %
Verarbeitungstemperatur	+ 8°C bis + 25°C

Anwendungsgebiete:

Restaurierungsarbeiten bei der Baudenkmalpflege und bei der Altbausanierung.

Wirkungsweise/Eigenschaften:

Das durch Verwitterung verloren gegangene Bindemittel wird als rein mineralisches Kieselgel wieder zugeführt und der Baustoff wird im Bereich der Eindringtiefe verfestigt, ohne einen Porenverschluss oder Krustenbildung zu bewirken. Es handelt sich um ein gebrauchsfertiges, leicht zu verarbeitendes Einkomponenten Material auf der Basis Kieselsäure-Ethylester in organischen Lösungsmitteln. Zur Reaktion benötigt der Kieselsäure-Ethylester Luftfeuchtigkeit bzw. an den Kapillarwänden anhaftendes Wasser. Unter Normalbedingungen (20øC/ 50% relative Luftfeuchtigkeit) wird der überwiegende Teil des Kieselsäure-Ethylesters nach ca. 2 Wochen zu Kieselgel umgewandelt.

DURIPAL KSE

Steinfestiger ohne Hydrophobierung

Vorbereitende Arbeiten:

Vor der Behandlung der Baustoffoberfläche
mit DURIPAL KSE sollten Laboruntersuchungen bzw. Vorversuche (Musterfläche) durchgeführt werden, um Materialmenge, Eindringtiefe und Verwitterungstiefe zu bestimmen.
Stark verschmutztes Gestein schonend reinigen. Bei stark verwitterten Gesteinen ist vor der Reinigung eine Vorfestigung mit DURIPAL KSE vorteilhaft.
Der Steinfestiger darf nur aufgebracht werden, wenn der Untergrund trocken ist.
Die Verarbeitung erfolgt drucklose, z.B. durch Fluten mit einem Sprühgerät. Mehrmalige Tränkungen müssen nass in nass vorgenommen werden. Ein Tränkungszyklus muss an einem Tag abgeschlossen werden. Die Wartezeit bis zum nächsten Zyklus sollte zwei bis drei Wochen betragen. Die frisch behandelten Flächen müssen ca. eine Woche vor Beregnung geschützt werden. Es sollten stets nur Flächen bearbeitet werden, die innerhalb eines Tages abgeschlossen werden können.
Bei wenig saugfähigen Untergründen, Übersättigung der Oberfläche sowie bei hoher Luftfeuchtigkeit (Nebel) muss nach dem letzten Arbeitsgang mit einem Lösungsmittel (IPA-Aktivreiniger) nachgewaschen werden.

Sicherheitsratschläge:

Gebinde luftdicht verschlossen halten, Feuchtigkeit fernhalten, DURIPAL KSE enthält brennbare Lösungsmittel, die entsprechenden Schutzvorschriften sind zu beachten. Bevor mit der Konservierung begonnen wird, ist darauf zu achten, dass alle nicht zu konservierenden Teile abgedeckt werden, dies gilt auch für Zier und Nutzpflanzen. Gelangt trotzdem DURIPAL KSE auf ungeschützte Flächen, ist dieses sofort zu entfernen.
Die angeordneten Schutzmaßnahmen der chem. Berufsgenossenschaft sind unbedingt einzuhalten. Mit Handschuhen und Schutzbrillen arbeiten. Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden. Zum besseren Schutz der Hände sind diese mit einer Hautschutzcreme einzucremen. Materialspritzer auf der Haut sowie im Auge sofort mit viel Wasser ausspülen und danach umgehend einen Arzt aufsuchen.
Brennbar

Günstige Verarbeitungsbedingungen:

Relative Luftfeuchte: 40 – 70 %

Stand: 02/25

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift soll Ihre eigene Arbeit unterstützen. Sie gilt als unverbindlicher Hinweis. Produktbeschreibungen enthalten keine Aussagen über Haftung für etwaige Schäden. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der gelieferten und eingesetzten Waren begrenzt. Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.
IPA Bauchemische Produkte GmbH - Werk: Riedhof 5 – 82544 Egling – Tel. 08171-9990600 – Fax: 08171-9990620 – E-mail: info@ipa.de Internet: www.ipa.de oder www.ipanex.de